

# Christoph Graupner

(\* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

## Kantate

### Ach! Es gehet mir wie einem, der im Weinberge<sup>1</sup>

Cantata a 2 Violini, Viola, Canto, Alto, Tenore, Basso e Continuo

Kantate zum Sonntag Sexagesimæ 1746 (13. Februar 1746)

D-DS Mus ms 454-04

GWV 1117/46<sup>2</sup>

RISM ID no. 450006881<sup>3</sup>

Abschnitt	Seite
• Kantatentext	2
• Quellen	4

<sup>1</sup> Titel bei Graupner: *Ach! es gehet mir wie einem | der im Weinberge*. (PDF-Seite 11)

<sup>2</sup> GWV-Nummer gemäß *GWV-Vokalwerke-FH* bzw. *GWV-Vokalwerke-OB-2*; die GWV-Nummern stimmen überein.

<sup>3</sup> <http://opac.rism.info/search?documentid=450006881>.

## Kantatentext

Mus ms 454-04 (Satz)	PDF- Seite	Originaltext in der Breittopf- <i>Fraktur</i>	Text in moderner Schreibweise
1	3	Dictum ( <i>VI<sub>1,2</sub>, Va; T; BC</i> ) Ach! es gehet mir wie einem der im Weinberge nachlieset <sup>5</sup> da man keine Trauben findet zu essen u. wolt doch gern der besten Früchte haben.	Dictum <sup>4</sup> ( <i>VI<sub>1,2</sub>, Va; T; BC</i> ) Ach! Es gehet mir wie einem, der im Weinberge nachlieset <sup>5</sup> , da man keine Trauben findet zu essen, und wollt' doch gern der besten Früchte haben.
2	3	Recitativo secco ( <i>B; BC</i> ) Es fehlt in Gottes Weinberg <i>ist</i> <sup>6</sup> an Reben doch werden wenige gezehlt die rein u. reiche Früchte geben. Ach! Wer ist Schuld daran, Gott nicht, Er sorgt mehr als man fordern kan. Die Menschen stehen leyder müßig sie sind in ihren Lüsten der Arbeit überdrüssig drum kömt so wenig Seegen ein. Ach wißt ihr <i>ist</i> ihr träge Christen wer Trauben lesen will muß täglich fleißig seyn.	Secco-Rezitativ ( <i>B; BC</i> ) Es fehlt in Gottes Weinberg nicht an Reben, doch werden wenige gezählt, die rein' und reiche Früchte geben. Ach! Wer ist schuld daran? Gott nicht, Er sorgt mehr, als man fordern kann. Die Menschen stehen leider müßig, sie sind in ihren Lüsten der Arbeit überdrüssig, drum <sup>7</sup> kommt so wenig Segen ein. Ach, wisst ihr nicht, ihr träge Christen, wer Trauben lesen will, muss täglich fleißig sein.
3	4	Aria ( <i>VI<sub>1,2</sub>, Va; B; BC</i> ) Edle Reben pflegen süße Frucht zu geben aber nur auf sauren Schweiß.  Ohne Arbeit ohne Plagen hier den Christen Namen tragen kan <i>ist</i> seyn und der <sup>8</sup> Himmels Freuden Wein schmäckt <sup>10</sup> man erst nach vielem Fleiß.	Arie ( <i>VI<sub>1,2</sub>, Va; B; BC</i> ) Edle Reben pflegen, süße Frucht zu geben, aber nur auf sauren Schweiß.  Ohne Arbeit, ohne Plagen, hier den Christen-Namen tragen, kann nicht sein, und des <sup>9</sup> Himmels Freudenwein schmeckt <sup>11</sup> man erst nach vielem Fleiß.
		Da Capo	da capo
4	6	Recitativo secco ( <i>C; BC</i> ) Ach welche Müß gibt man sich einen Berg mit Reben anzusetzen. Da ist kein Tag so heiß man pflanzt man baut man pflaget sie	Secco-Rezitativ ( <i>C; BC</i> ) Ach, welche Müß' gibt man sich, einen Berg mit Reben anzusetzen. Da ist kein Tag so heiß, man pflanzt, man baut, man pflaget sie.

<sup>4</sup> Der Prophet Micha (auch Mica) 7, 1

<sup>5</sup> „nachlieset“ (alt.) von „nachlesen“: „im Weinberg eine Nachlese ausüben“ (ursprünglich das nachträgliche Aufsammeln der bei der Weinernte übersehenen oder erst später gereiften Trauben [*Duden-Online*].)

<sup>6</sup> *ist* = Abbriviatür für nicht [*Grun*, S. 262].

<sup>7</sup> „drum“: „darum“, „deswegen“.

<sup>8</sup> B-Stimme, T. 48, Textkorrektur: des statt der; das ursprüngliche der wurde mit des überschrieben.

<sup>9</sup> Vgl. vorangehende Fußnote zur Textkorrektur des statt der.

<sup>10</sup> Partitur bzw. B-Stimme, T. 50, Text unklar. Partitur: schmäckt (=schmeckt), B-Stimme: schenckf (vgl. „einschenken“).

<sup>11</sup> Vgl. vorangehende Fußnote zu dem unklaren Text schmeckf bzw. schenckf.

		warum man weiß	Warum? Man weiß,
		die süße Frucht wird uns ergötzen.	die süße Frucht wird uns ergötzen.
		Ach aber ach wie trüg ist unser Herz	Ach, aber ach! Wie trüg' ist unser Herz,
		deß Himmels Kleinod zu erringen.	des Himmels Kleinod zu erringen.
		Ein kleiner Kampf ein kleiner Schmerz	Ein kleiner Kampf, ein kleiner Schmerz
		ist unserm Fleische gleich zu viel.	ist unserm Fleische gleich zu viel.
		Ach möchten wir dem vorgesteckten Ziel	Ach, möchten wir dem vorgesteckten Ziel
		auch so wie oftmahls eitlen Dingen	auch so wie oftmals eitlen Dingen
		in frohem Lauf entgegen gehn	in frohem Lauf entgegen geh'n,
		wie fruchtbar würde nicht der Weinberg	wie fruchtbar würde nicht <sup>12</sup> der Weinberg
		Gottes stehn.	Gottes steh'n.
5	6	Aria (VI <sub>1,2</sub> , Va; C; BC)	Arie (VI <sub>1,2</sub> , Va; C; BC)
		Erwecke mich mein Gott zum Bau der Seelen	Erwecke mich, mein Gott, zum Bau der Seelen.
		mein Herz ist trüg zur Arbeits Last. ☺	Mein Herz ist trüg' zur Arbeitslast. ☺
		Durch Deinen Trieb wird schwachen Reben	Durch Deinen Trieb <sup>13</sup> wird schwachen Reben
		Die Krafft zur guten Frucht gegeben ;	die Kraft zur guten Frucht gegeben.
		nimmt endlich Last u. Hitze zu	Nimmt endlich Last und Hitze zu:
		ich freue mich der Abend Ruh	Ich freue mich der Abendruh',
		die Du mein Herr versprochen hast.	die Du, mein Herr versprochen hast.
		Da Capo	da capo
6	9	Choralstrophe (VI <sub>1,2</sub> , Va; C, A, T, B; BC)	Choralstrophe <sup>14</sup> (VI <sub>1,2</sub> , Va; C, A, T, B; BC)
		Du mußt das Gute selbst vollbringen	Du mußt das Gute selbst vollbringen
		in Worten Werken u. Verstand	in Worten, Werken und Verstand.
		Drum reiche nur in allen Dingen	Drum reiche nur in allen Dingen
		aus Gnaden Deine Vater Hand	aus Gnaden Deine Vater-Hand.
		denn hier gilt nicht wer rennen kan	Denn hier gilt nicht, wer rennen kann,
		bloß komts auf Dein Erbarmen an.	bloß kommt's auf Dein Erbarmen an.
—	10	Soli Deo Gloria.	Soli Deo Gloria.

Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.

Ehrenamtlicher Mitarbeiter der  
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt  
– Historische Sammlungen –  
D-64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8

Veröffentlichung:

Christoph Graupner (1683–1760)  
*Ach! Es gehet mir wie einem, der im Weinberge*  
Cantata a 2 Violini, Viola, Canto, Alto, Tenore, Basso e Continuo  
GWV 1117/46

Editor: Andrey Sharapov, 2020, Moskow (Russia).

Version/Datum:

Link: [imslp.org/wiki/Ach\\_es\\_gehet\\_mir\\_wie\\_einem%2C\\_GWV\\_1117%2F46\\_\(Graupner%2C\\_Christoph\\_V-01/25.02.2020](https://imslp.org/wiki/Ach_es_gehet_mir_wie_einem%2C_GWV_1117%2F46_(Graupner%2C_Christoph_V-01/25.02.2020).

Datum der Links:

Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.

<sup>12</sup> „nicht“: Hier rhetorisch gebraucht im Sinne von „doch“.

<sup>13</sup> „Trieb“ (dicht.): „Antrieb“.

<sup>14</sup> 11. Strophe des Chorals „Mein Gott, du weißt am allerbesten“ (zuerst im *GB Darmstadt 1699*, S. 667, Nr. 569) von Israel Clauder (\* 20. April 1670 zu Delitzsch bei Halle; † 1. Dezember 1721 in Bielefeld); u. a. Hofprediger in Darmstadt.

## Quellen

<i>GB Darmstadt 1699</i>	Neu-verfertigtes   Darmstädtisches   Gefang=   Buch/   Worinnen Hn. D. Lutheri   und anderer Evangelischer   Lehrer gewöhnliche / wie auch   noch ferner 160. aus andern Ges=   sangbüchern ausgelesene geistreiche Lie=   der / worunter 84. wegen der Melodie   unbekante mit Noten versehen sind/   und unterschiedliche Gebets=   Formeln befindlich ;   Nebst einer das sehr erbauliche   Singen der ersten Christen in sich   haltenden   Vorrede   Ueberh. Philipps Zuehlen/   jüngeren Stadt=Predigers und   Definitoris <sup>15</sup> daselbst.   [Schmuckemblem]   Darmstadt/   Gedruckt und zu finden bey Sebastian   Griebel/ Fürstl. Buchdruckern.   [Linie]   Im Jahr Christi 1699. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, Günd. 6670.
<i>Grun</i>	Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.
<i>GWV-Vokalwerke-FH</i>	Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke. Link: <a href="https://creator.zoho.com/floxoip/graupner_gwv/#View:cantata_rel">https://creator.zoho.com/floxoip/graupner_gwv/#View:cantata_rel</a> (This database is made available by courtesy of University College Ghent, Department of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick & Dr. Oswald Bill.)
<i>GWV-Vokalwerke-OB-2</i>	Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke, Teil 2: Kirchenkantaten (Septuagesimä bis Ostern) Carus-Verlag, Stuttgart, Vertrieb, CV 24.029/20 ISBN 978-3-89948-240-9 © 2015 by Oswald Bill, Darmstadt.

<sup>15</sup> Definitor: Bischöflicher Verwaltungsbeamter, Berater und Helfer, insbesondere in der Vermögensverwaltung ... [[www.kirchenlexikon.de](http://www.kirchenlexikon.de)]